

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
III/33/HM027

Verantwortliche/r:  
Dr. Holzinger, Martin

Vorlagennummer:  
**33/017/2018**

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2017 des Amtes 33

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.05.2018	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 33 i.H.v. -97.287,41 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes i.H.v. 97.287,41 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes i.H.v. 135.365,26 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

Die Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis wurde in der Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2016 angekündigt.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2017</b> des Amtes 33 beträgt	-97.287,41
	(2016: 76.803,25 EUR, 2015: 146.369,56 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017 haben betragen	
	für das 1.Quartal	
	für das 2.Quartal	4.419,56
	für das 3.Quartal	
	für das 4.Quartal	
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	4.419,56
	In den Investitionshaushalt 2017 wurden übertragen	0,00
	(2016: 0,00 EUR, 2015: 0,00 EUR)	

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	Die Kosten für die Bürgerentscheide ERBA-Siedlung und Landesgartenschau sind von der Stadt Erlangen zu tragen. Für die Bundestagswahl 2017 steht die Restzahlung vom Bund aus.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2017 konnte <b>wie geplant</b> erfüllt werden:		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1		
	2.4.2		
	2.4.3		
	2.4.4		
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 33 in 2017		
	Stand am 01.01.2017		168.234,28
	Entnahmen 2017 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2017)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für		
	für		
	für		
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017		
	Gutschrift 1. Quartal		25.843,59
	Gutschrift 2. Quartal		
	Gutschrift 3. Quartal		38.574,80
	Gutschrift 4. Quartal		
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		64.418,39
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		97.287,41
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		135.365,26
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Gefährdungsgutachten im Amt	5.000
	2.5.2	Fortbildung/Schulungen (wegen hohem Personalwechsel im Amt)	30.000
	2.5.3	Aushilfspersonal Wahl	40.000
	2.5.4	Umbaumaßnahme Händlerschalter/Hintergrundarbeitsplätze	35.000
	2.5.5	Gutachterkosten für Unterbringungen nach Art. 7 Unterbringungsgesetz	20.000

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 4. Ressourcen

Budgetrücklagenzuführung entfällt

#### **Anlagen:**

**1 Budgetabrechnung**

**1 Sonderrücklage Budgetergebnisse**

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang